

Zitat des Tages
„Eltern halten eine gute Ausbildung für Mädchen oft nicht für notwendig“,

sagt Heidi Haller von Buki - Hilfe für Kinder in Osteuropa zur Tatsache, dass keine Mädchen von Cidreag nach Bad Saulgau mitgekommen sind.

Am Festgelände gibt es besondere Verkehrsregelungen

BAD SAULGAU (sz) - Während des Bächtlefestes in Bad Saulgau muss der Verkehr insbesondere im Bereich des Festplatzes anders geführt werden. Betroffen sind insbesondere die Schützenstraße, der Zentrale Omnibusbahnhof beim Schulzentrum und die Zufahrt zur und von der Kernstadentlastungsstraße. Laut Pressemitteilung der Stadtverwaltung sollten Autofahrer vor, während und nach dem Fest diese Änderungen beachten.

Während des Festes ist die Schützenstraße auf Höhe des Zentralen Omnibusbahnhofs (ZOB) noch bis Dienstag, 19. Juli, für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt. Der Verkehr wird über das Gelände des ZOB geleitet. Der Verkehr von der Kernstadentlastungsstraße stadteinwärts in Richtung Schützenstraße ist nach Angaben der Stadtverwaltung bis zur ABC-Halle möglich.

Wegen des Feuerwerks ist am Samstag, 16. Juli, ab 12 Uhr bis zum Ende des Feuerwerks die Zufahrt zur Kernstadentlastungsstraße gesperrt.

Der ZOB in der Schützenstraße sowie die Schützenstraße werden in der Zeit von morgen, Donnerstag, bis Freitag, 17. Juli, für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt. An diesen Tagen ist eine Ersatzhaltestelle in der Schulstraße bei der Realschule eingerichtet.

Kurz berichtet

Die Verwaltung feiert auch
BAD SAULGAU (sz) - Wegen des Bächtlefestes bleibt das Rathaus in Bad Saulgau sowie das Bürgerbüro am Montag, 18. Juli, ganztägig geschlossen.

Luci und Guszti finden die Badewanne klasse

Zwei Jungs aus Roma-Familien in Cidreag wundern sich darüber, was es hier alles gibt

Von Rudi Multer

BAD SAULGAU - Jährlich fährt eine Gruppe von Helfern des Vereins Buki - Hilfe für Kinder in Osteuropa von Bad Saulgau aus nach Cidreag in Rumänien. Bau- und Renovierungsarbeiten rund um das dortige Buki-Haus stehen auf dem „Ferienprogramm“ der Helfer. Für Luci Bogar und Guszti Bogar aus Cidreag endet der Aufenthalt der Bad Saulgauer in diesem Jahr mit einem Abenteuer. Nach 16 Stunden Autofahrt kommen sie zusammen mit den Helfern in Bad Saulgau an. Es ist das erste Mal, dass die beiden Jungs außerhalb ihrer Heimat unterwegs sind. Einen guten Monat lang werden sie hier sein. Und: Es ist das erste Mal, dass Buki Kinder aus armen Roma-Familien mit nach Bad Saulgau nimmt.

Der zwölfjährige Luci Bogar und der gleichaltrige Guszti Bogar haben den gleichen Nachnamen, sind aber keine Brüder. „Bogar ist in Cidreag ein sehr häufiger Name“, erklärt Heidi Haller von Buki. Aber höflich sind sie wie zwei ähnlich gut erzogene Jungs. „Ich bin Luci“, „ich bin Guszti“, stellen sie sich in gutem Deutsch vor.

Ohne Buki hätten die beiden kaum die Chance gehabt, Deutsch zu lernen. Beide stammen aus Roma-Familien. Ihre Eltern ernähren sich und ihre Familien hauptsächlich als Tagelöhner auf den Feldern der reicheren ungarischen Familien in Cidreag. Lucis Eltern haben immerhin ein Stückchen eigenes Land. Gusztis Mutter ist fast erblindet.

Wichtig: Umgangsformen

Die Eltern können sich kaum um die Kinder kümmern. Weil Kinder aus Roma-Familien mit Romanes nicht die in Cidreag übliche Unterrichtssprache Ungarisch sprechen, sind sie zudem in der Schule benachteiligt. Dank der Nachhilfe im Buki-Haus können Kinder aus Roma-Familien dennoch den Anschluss in der Schule zu schaffen. Auch das Erlernen von Umgangsformen, Hygiene oder das Essen bei Tisch gehört zum Lernstoff im Buki-Haus.

Luci und Guszti gehören zu den Fleißigen in dieser von Buki geführten Einrichtung. „Die Reise nach Bad Saulgau soll eine Belohnung für diejenigen sein, die fleißig gelernt haben“, erklärt Heidi Haller.

Luci gefällt es hier. „Hier gibt es so viel zu sehen“, sagt er. In Cidreag, so erzählt er, gebe es eine Straße im Dorf als Treffpunkt für Kinder und Jugendliche. Da sei noch der Fuß-



Die Badewanne in ihrer Gastfamilie genießen Luci Bogar und Guszti Bogar. Bei den Roma in Cidreag kennen sie so etwas nicht.

FOTOS (2): PRIVAT

ballplatz. Sonst gebe es nichts für Kinder. Vieles, was sie in Bad Saulgau sehen, kennen die beiden Jungs nicht von zu Hause. Da ist zum Beispiel die Badewanne im Haus einer ihrer beiden Gastfamilien. Luci wohnt bei der Familie von Jochen Hohl und Angelika Rohr. Mit dem gleichaltrigen Sohn spielt er zu Hause Lego, draußen Fußball und Tennis.

Das „Seepferdchen“ geschafft

Gerd Sturm vom TSV Bad Saulgau hat für Luci einen Schwimmkurs organisiert. Jetzt erzählt er stolz, dass er die Schwimmprüfung für das „Seepferdchen“ mit Erfolg abgelegt hat. Vor zwei Wochen, als er hier ankam, konnte er noch nicht schwimmen. Das Programm der Jungs sieht aber auch Deutschunterricht vor. Beate Rimmele und Rowitha Romer unterrichten die beiden Jungs an vier Vormittagen. „Ich liebe Deutschland“, sagt Luci. Später will er Koch werden und dann das anbieten, was

er hier so gern mag: Pommes, Pizza, Desserts und Suppen.

Gerne hätte Heidi Haller noch mehr Kindern aus Cidreag eine ähnliche Erfahrung ermöglicht. Für sieben war die Reise geplant, darunter

drei Mädchen. Doch die Eltern wollten nach einem anfänglichen Ja, schließlich vor allem die Mädchen nicht gehen lassen. „Eltern halten eine gute Ausbildung für Mädchen oft nicht für notwendig“, sagt Heidi Hal-

le. Buki will in den kommenden Jahren weiteren Kindern aus Cidreag diese Möglichkeit geben, nach Deutschland zu kommen: „Vielleicht können dann auch Mädchen mit“, sagt sie.

Erdbeermarmelade aus Cidreag für Bad Saulgau

177 Gläser Marmelade aus Bio-Erdbeeren hat das Buki-Team mit Hilfe der Kinder und Mitarbeiter des Buki-Hauses in Cidreag eingekocht und abgefüllt. Sie sind zusammen mit Luci und Guszti in Bad Saulgau angekommen. Cidreag in Rumänien ist eine Anbauregion für Erdbeeren. Gegen eine Spende gibt Buki, Hilfe für Kinder aus Osteuropa, Marmelade weiter. Für ein 230-ml-Glas erwartet Buki eine Spende von drei Euro, für ein 380-ml-Glas eine Spende von fünf Euro. Bestellungen gehen per Mail an: info@buki-hilfe.de



Kinder in Cidreag verpacken die Erdbeermarmelade für Bad Saulgau.